

Leistungsbeschreibung rhöncloudLearn

§ 1 Allgemeines

Die rhöncloud GmbH bietet mit rhöncloudLearn eine webbasierte Self-Service-E-Learning-Plattform für das eigenständige Erlernen verschiedener Themenbereiche der IT-Sicherheit an. Die Plattform stellt strukturierte digitale Lerninhalte zur Verfügung, die Nutzern eine zeit- und ortsunabhängige Weiterbildung ermöglichen. Der Zugriff erfolgt über eine browserbasierte Oberfläche im Rahmen eines Software-as-a-Service-Modells (SaaS).

Die angebotenen Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des §14 BGB. Ein Vertragsverhältnis mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB ist ausdrücklich ausgeschlossen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Vertrag auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d).

§2 Vertragszweck

Zweck dieses Vertrages ist die zeitlich befristete Überlassung der webbasierten E-Learning-Plattform rhöncloudLearn durch die rhöncloud GmbH an den Kunden zur eigenständigen Durchführung von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der IT-Sicherheit. Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung des Zugangs zur Plattform einschließlich der dort verfügbaren digitalen Lerninhalte.

Für jeden Kunden wird innerhalb der Plattform ein eigener, logisch getrennter Mandantenbereich (Tenant) eingerichtet. Innerhalb dieses Mandantenbereichs werden die vom Kunden genannten Mitarbeitenden (Benutzer) verwaltet. Die Nutzung der Plattform durch die Benutzer erfolgt ausschließlich innerhalb des dem Kunden zugeordneten Tenants. Die Nutzung von rhöncloudLearn ist ausschließlich zur internen Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden, Organmitgliedern oder sonstigen vom Kunden autorisierten Nutzern bestimmt. Eine weitergehende Nutzung, insbesondere zur Weiterveräußerung, Unterlizenzierung oder öffentlichen Zugänglichmachung der Plattform oder der Inhalte, ist nicht Vertragszweck. Der Vertrag begründet keinen Erfolg im Sinne einer Zertifizierung, Prüfung oder rechtlichen Compliance-Bestätigung. Die Leistungen dienen der Wissensvermittlung und Sensibilisierung im Bereich der IT-Sicherheit und ersetzen keine gesetzlich, regulatorisch oder normativ vorgeschriebenen Maßnahmen, Prüfungen oder Audits.

§3 Vertragslaufzeit, Kündigung und Zahlung

1. Vertragslaufzeit und Kündigung

Sofern im Angebot keine abweichende Regelung getroffen wurde, gilt eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf (12) Monaten. Der Vertrag kann mit einer Frist von drei (3) Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils weitere zwölf (12) Monate.

[Hier eingeben]

2. Vertragsbeginn

Der Vertrag tritt in Kraft, sobald der Kunde das Angebot der rhöncloud GmbH annimmt oder eine von beiden Parteien unterzeichnete Vereinbarung vorliegt. Voraussetzung ist in jedem Fall eine schriftliche Auftragsbestätigung durch die rhöncloud GmbH. Die vertragliche Leistungserbringung beginnt, sobald die rhöncloud GmbH das beauftragte Tenant (Mandantenbereich) technisch bereitgestellt und dem Kunden die Betriebsbereitschaft angezeigt hat. Der Vertragsbeginn wird rückwirkend auf den ersten Kalendertag des Monats datiert, in dem die betriebsfähige Bereitstellung der Services erfolgt ist. Dies gilt auch dann, wenn die technische Betriebsbereitschaft erst zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb dieses Monats hergestellt wurde. Die monatliche Vergütung ist für den gesamten Monat voll zu entrichten, unabhängig vom genauen Tag der Inbetriebnahme innerhalb dieses Monats. Eine einteilige Berechnung erfolgt nicht.

3. Ausbleibende Kündigung

Der Vertrag wird für die vereinbarte Mindestlaufzeit geschlossen. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere zwölf (12) Monate. Kündigungen sind in Textform wie folgt zu richten:

Für eine schnelle und eindeutige Bearbeitung wird die Kündigung des Vertrags per E-Mail an contract-de@rhoencloud.de empfohlen. Andere Textformen (z. B. Brief) sind ebenfalls zulässig und werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben anerkannt.

Kündigungen bitte per E-Mail an contract-de@rhoencloud.de

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein solcher liegt insbesondere vor, wenn die vertraglich vereinbarte Hauptleistung dauerhaft oder wiederholt erheblich beeinträchtigt wird.

2. Zahlung

1. Die Vergütung für die vertraglich vereinbarten Leistungen ist monatlich zu entrichten und wird jeweils am Ende des laufenden Monats oder im Folgemonat für den jeweils vorangegangenen Leistungsmonat fällig.

2. Änderungen der Benutzeranzahl (Anlage oder Löschung von Benutzerkonten) werden jeweils im folgenden Abrechnungszeitraum berücksichtigt, sofern sie nicht bis zum maßgeblichen Stichtag erfolgt sind.

3. Maßgeblich für die Abrechnung der nutzerabhängigen Vergütung ist die Anzahl der zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums angelegten Benutzerkonten.

Der Abrechnungszeitraum entspricht dem Kalendermonat. Benutzerkonten, die während eines Abrechnungsmonats angelegt werden, gelten für diesen Monat als voll abrechnungsrelevant.

4. Die Zahlung ist, sofern vertraglich nichts Abweichendes geregelt wurde, innerhalb von 10 Kalendertagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug auf das in der Rechnung angegebene Konto zu leisten oder wird bei Vorlage eines Lastschriftmandates nach dem Basis-Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden eingezogen.

5. Gerät der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug und gleicht er die offenen Forderungen auch nach schriftlicher Mahnung unter Setzung einer Nachfrist von sieben (7) Kalendertagen nicht aus, ist die rhöncloud GmbH berechtigt, die weitere Leistungserbringung bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher offener Forderungen vorübergehend auszusetzen.

Die Aussetzung der Leistungen erfolgt unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit und wird dem Kunden mindestens 48 Stunden im Voraus angekündigt. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt für die Dauer der Aussetzung unberührt.

Eine Haftung der rhöncloud GmbH für Schäden, die aus der berechtigten Aussetzung der Leistungen resultieren, ist – vorbehaltlich vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns – ausgeschlossen.

4. Mindestabnahme (Mindestbenutzeranzahl)

Der Kunde ist verpflichtet, während der Vertragslaufzeit durchgängig mindestens fünf (5) nutzungsbasierte Benutzerlizenzen abzunehmen (Mindestbenutzeranzahl). Die Mindestbenutzeranzahl wird unabhängig von der tatsächlichen Nutzung stets mindestens berechnet.

1. Preisanpassung während der Vertragslaufzeit

Die rhöncloud GmbH ist berechtigt, die Preise für die variablen, nutzerabhängigen Lizenzbestandteile (Benutzerlizenzen) anzupassen, sofern und soweit sich die für die Leistungserbringung maßgeblichen Kostenfaktoren verändern.

§2a Lernkonzept und Durchführung

Die Durchführung der Awareness-Maßnahmen erfolgt nach einem didaktisch abgestimmten Lernkonzept.

Die Schulungseinheiten werden in regelmäßigen Abständen bereitgestellt (empfohlen: alle drei Monate), um eine nachhaltige Wissensvermittlung und Verhaltensänderung zu gewährleisten. Die konkrete Taktung kann individuell mit dem Kunden abgestimmt und flexibel angepasst werden.

Zu Beginn der Nutzung wird in der Regel das Basismodul „IT-Sicherheit: Grundlagen“ bereitgestellt, um die Nutzer schrittweise an das Thema heranzuführen. Für jede Schulungseinheit kann ein individueller Bearbeitungszeitraum (empfohlen: 1,5 bis 2 Monate) festgelegt werden.

Die rhöncloud GmbH überwacht im Hintergrund die Lernfortschritte und unterstützt den Kunden aktiv dabei, eine möglichst hohe Abschlussquote der Schulungen zu erreichen.

§2b Phishing-Simulationen

Im Rahmen der Leistung können bis zu vier (4) Phishing-Simulationen pro Jahr durchgeführt werden.

Die Simulationen erfolgen ausschließlich zu Schulungs- und Sensibilisierungszwecken innerhalb eines vorab definierten und mit dem Kunden abgestimmten Rahmens. Die simulierten E-Mails können realitätsnah gestaltet sein und sich an unternehmensinternen Szenarien orientieren (z. B. CEO-Fraud-Szenarien). Es erfolgt jedoch keine reale Gefährdung der IT-Systeme oder Daten. Die Auswertung der Simulationen erfolgt anonymisiert und dient ausschließlich der Verbesserung des Sicherheitsbewusstseins.

§2c Reporting und Zertifikate

Die Plattform stellt umfassende Auswertungs- und Reportingfunktionen zur Verfügung. Diese umfassen insbesondere:

- Lernfortschritt und Abschlussquoten
 - Teilnahmeverhalten auf Nutzer- und Organisationsebene
 - Ergebnisse aus Phishing-Simulationen (z. B. Klick- und Melderaten)
- Nach erfolgreichem Abschluss einer Schulung erhalten die Nutzer ein personalisiertes Teilnahmezertifikat.

Die Zertifikate enthalten u. a.:

- Name des Teilnehmenden
- Schulungstitel und Inhalte

- Datum der Teilnahme
- Mechanismen zur Echtheitsprüfung (z. B. QR-Code)

Die Zertifikate stehen dauerhaft zum Download zur Verfügung, auch für deaktivierte Benutzerkonten durch berechnigte Administratoren.

§2d Benutzerverwaltung und Zugang

Die Benutzer werden durch den Kunden oder im Rahmen des Onboardings durch die rhöncloud GmbH angelegt.

Der Zugang zur Plattform erfolgt:

- entweder über individuelle Zugangsdaten
- oder über eine Single-Sign-On (SSO)-Integration (z. B. Microsoft)

Die Einladung der Nutzer erfolgt per E-Mail zu einem vom Kunden festgelegten Zeitpunkt.

Änderungen an Benutzerdaten (z. B. E-Mail-Adressen) erfolgen in Abstimmung mit der rhöncloud GmbH.

Benutzerkonten werden grundsätzlich nicht gelöscht, sondern deaktiviert. Eine endgültige Löschung erfolgt nach spätestens 3 Jahren Inaktivität oder auf Anfrage des Kunden.

§2e Datenschutz und Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen (insbesondere DSGVO).

Die im Rahmen der Nutzung erhobenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Schulungsmaßnahmen und zur anonymisierten Auswertung verwendet.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, sofern dies nicht zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

§2f Support

Die rhöncloud GmbH stellt Support für technische und organisatorische Fragen zur Verfügung. Supportanfragen können per E-Mail an sales@rhoencloud.de gerichtet werden.



§3a Vergütungsmodell

Die Vergütung erfolgt ausschließlich nutzerbasiert.

Der monatliche Preis pro Benutzer umfasst die vollständige Nutzung der Plattform rhöncloudLearn, einschließlich aller bereitgestellten Lerninhalte, Updates, Reportingfunktionen, Sicherheitsmaßnahmen sowie grundlegender Supportleistungen.

Es entstehen keine zusätzlichen Fixkosten für die Bereitstellung der Plattform.

Für die initiale Einrichtung und Konfiguration der Plattform wird eine einmalige Onboarding-Pauschale erhoben. Diese umfasst insbesondere:

- Einrichtung des Mandantenbereichs (Tenant)
- Anlage und Import von Benutzerkonten
- Konfiguration von Zugängen (inkl. optionaler SSO-Integration)
- Einweisung und Abstimmung zur Schulungsdurchführung

Die konkrete Höhe der nutzerabhängigen Vergütung sowie der Onboarding-Pauschale ergibt sich aus dem jeweils individuell vereinbarten Angebot.